

**Anlage 2 MRV – Strom „Datenaustausch“ n. § 10 Ziff. 5** (gilt nicht für die EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG und Stadtwerke Zeil am Main.)

**Datenübermittlung der Messwerte - Formate und Zeitpunkte**

1. Formate

Lastgangdaten und Stammdaten sind in den jeweils aktuellen Edifact Formaten MSCONS und UTILMD zur Verfügung zu stellen.

Zur Übermittlung der Messdaten sind die OBIS-Kennzahlen zwingend wie folgt zu verwenden:

Tarifstufe 1: NT                      Tarifstufe 2: HT.

2. Zeitpunkte für die Datenübermittlung

2.1 Die Übermittlung der Messdaten vom Messstellenbetreiber bzw. Messdienstleister an den Netzbetreiber erfolgen nach § 4 Abs. 3 und § 12 Abs. 2 MessZV, wobei folgende Zeitpunkte vom Messstellenbetreiber bzw. Messdienstleister zu beachten sind:

2.1.1 RLM mit Fernauslesung: werktags bis 6 Uhr für den Vortag bzw. die Vortage

2.1.2 RLM ohne Fernauslesung: monatlich, spätestens am 2. Werktag des auf den Liefermonat folgenden Monats

2.1.3 SLP: sieben Kalendertage nach den auslösenden Geschäftsprozessen nach dem Prozess „Zählerstand-/Zählwertübermittlung“ gemäß GPKE, wobei der allgemeine Ableseturnus und die Sollablesetermine gemäß Ziffer C. 3.1.4 der Anlage 1 zum Beschluss BK-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ der Netzbetreiber festlegt und im Rahmen der Prozesse zu Beginn des Messstellenbetriebes bzw. der Messung oder im Rahmen der Stammdatenänderung an den Messstellenbetreiber weitergibt.

2.2 Verlangt der Anschlussnutzer gemäß § 40 Abs. 2 Satz 2 EnWG eine unterjährige Ablesung, erfolgt die Datenübermittlung - je nach Verlangen des Anschlussnutzers- spätestens am 2. Werktag des auf den Liefermonat, das Liefervierteljahr bzw. das Lieferhalbjahr folgenden Monats.